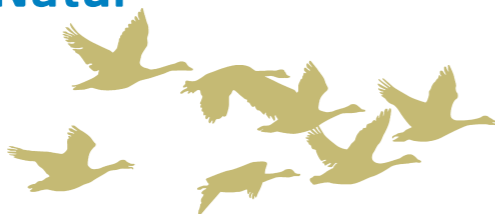


Nachhaltige Entwicklung, Ökosystemleistungen und Biodiversität **Warum wir uns Natur leisten müssen**



Das Ziel, den Rückgang des Biodiversitätsverlustes bis zum Jahr 2010 auf europäischer Ebene zu stoppen, wurde trotz erheblicher Anstrengungen im Bereich Arten- und Lebensraumschutz auch auf nationaler und regionaler Ebene nicht erreicht. Mit der Festlegung von neuen Biodiversitätszielen bis 2020 (Aichi-Ziele und 20 Punkte-Programm auf internationaler Ebene, neue EU-Biodiversitätsstrategie) fängt eine neue Ära der Biodiversitätspolitik an. Die Hauptursachen des Verlustes der biologischen Vielfalt sollen eingedämmt werden, insbesondere dadurch, dass der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in wichtigen politischen Sektoren wie Land- und Forstwirtschaft und Fischerei stärker verankert wird.

Wie effektiver und sektorübergreifender Biodiversitätsschutz gelingen kann, ist das Thema dieser Tagung. Hochrangige ExpertInnen werden versuchen, die Faktoren für die globale Biodiversitätskrise zu benennen und Lösungsvorschläge vorzubringen. Auch dem Aspekt des ökonomischen Wertes von Biodiversität und der Einbindung in eine generelle Diskussion um nachhaltige Entwicklung wird besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Bei der Tagung werden EU-Umweltkommissar Janez Potočnik, Umweltminister Nikolaus Berlakovich und NÖ Naturschutzlandesrat Stephan Pernkopf konkrete Maßnahmen und strategische Instrumente zur Erreichung der neuen Biodiversitätsziele auf den Ebenen der EU, des Bundes und des Bundeslandes erläutern. Bei der abschließenden Podiumsdiskussion sowie im Rahmen von thematischen Panels werden die Handlungserfordernisse und Herausforderungen zum nachhaltigen Schutz der Ökosystemleistungen erörtert.

Wir freuen uns, Sie durch diesen spannenden Tag begleiten zu dürfen!

Informationen

Veranstalter
Umweltdachverband
Strozzigasse 10/7-9 | 1080 Wien
Umweltbundesamt
Spittelauer Lände 5 | 1090 Wien
Ökosoziales Forum
Franz Josefs-Kai 13 | 1010 Wien

In Kooperation mit
Österreichische UNESCO-Kommission
Universitätsstraße 5/4. Stock/12
1010 Wien
Lebensministerium
Stubenring 1 | 1012 Wien
Landesregierung NÖ
Landhausplatz 1/Haus 16
3109 St. Pölten

Termin
24. Oktober 2011
9:00-17:30 Uhr

Konferenzort
Europahaus
Linzer Straße 429 | 1140 Wien
www.europahauswien.at

Organisiert wird diese Veranstaltung im Rahmen von „Biologische Vielfalt 2010+“, ein Kooperationsprojekt der Umweltdachverband GmbH und der Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich mit dem Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu stärken, den Wert des Naturkapitals bewusst zu machen und das Interesse für Biodiversitätsschutz zu heben.

Projektlaufzeit: März 2009 bis Dezember 2011
Nähere Informationen: www.vielfalt-2010-plus.at

Grafische Gestaltung: Andrea Neuwirth, www.andreaneuwirth.at | Druck: digidruck.at

Anfahrt mit öffentlichen
Verkehrsmitteln
www.oebb.at | www.wienerlinien.at

Anmeldung
Melden Sie sich bitte
verbindlich an:
**mathilde.stallegger@
umweltdachverband.at**
Anmeldeschluss:
17. Oktober 2011

Kontakt
Umweltdachverband
Mathilde Stallegger
Strozzigasse 10/7-9 | 1080 Wien
Tel.: 0043/1/401 13-60
[mathilde.stallegger@
umweltdachverband.at](mailto:mathilde.stallegger@
umweltdachverband.at)

Die Teilnahme an der Konferenz
ist kostenlos.

Tagung

Nachhaltige Entwicklung, Ökosystemleistungen und Biodiversität **Warum wir uns Natur leisten müssen**



Montag, 24. Oktober 2011
9:00-17:30 Uhr

Europahaus | Linzer Straße 429 | 1140 Wien



PERSPEKTIVEN FÜR
UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**



Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO



lebensministerium.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



9:00-9:30 Registrierung und Kaffee

9:30-10:00 Begrüßende Worte

Gerhard Heilingbrunner, Präsident Umweltdachverband
Georg Rebernik, Geschäftsführer Umweltbundesamt
Gabriele Eschig, Generalsekretärin UNESCO Kommission

Block 1 Einleitung: **Biodiversitätsziel 2020 - vorwärts zum Schutz der biologischen Vielfalt**

Moderation: Franz Fischler, Präsident Ökosoziales Forum Europa

10:00-10:30 Biodiversity targets 2020 - challenges and opportunities for society

Jacqueline McGlade, Direktorin Europäische Umweltagentur

10:30-10:45 Kaffeepause

Block 2 Politische Diskussion: **Gemeinsamer Nutzen, gemeinsame Verantwortung - politische und strategische Perspektiven im Biodiversitätsschutz bis 2020**

Moderation: Franz Fischler, Präsident Ökosoziales Forum Europa

10:45-11:45 Politische Statements auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene

Janez Potočnik, EU-Umweltkommissar
Nikolaus Berlakovich, Umweltminister
Stephan Pernkopf, NÖ Naturschutzlandesrat

11:45-13:00 Podiumsdiskussion

Janez Potočnik, EU-Umweltkommissar
Nikolaus Berlakovich, Umweltminister
Stephan Pernkopf, NÖ Naturschutzlandesrat
Jacqueline McGlade, Direktorin Europäische Umweltagentur
Gerhard Heilingbrunner, Präsident Umweltdachverband
Ruth Picker, AG Globale Verantwortung

13:00-14:00 Mittagspause

Block 3 Thematische Panels: **Ökosystemleistungen - Instrumente und Argumente für den Biodiversitätsschutz**

Drei parallel laufende Panels mit abschließenden Diskussionen zu folgenden Themen:

14:00-16:00 PANEL 1 Ressourcenverbrauch nachhaltig und zukunftsfähig gestalten

Moderation: Klemens Riegler-Picker, Ökosoziales Forum

1 | Auswirkungen des aktuellen Ressourcenverbrauchs auf Klima und Biodiversität

Joost Bakker, Global Nature Fund

2 | Ressourcenverbrauch und -effizienz in Österreich

Stephan Lutter, SERI Österreich

3 | Steuerung des Flächenverbrauchs im Biosphärenpark Wienerwald

Robert Musil, Institut für Stadt- und Regionalforschung, Österr. Akademie der Wissenschaften

14:00-16:00 PANEL 2 Ökosystemleistungen zum Wohl aller: Aspekte aus gesellschaftlicher Sicht

Moderation: Michael Proschek-Hauptmann, Umweltdachverband

1 | Tragedy of the commons - das soziale Dilemma der Gemeingüter

Inge Kaul, Global Policy Studies

2 | Partizipation im Umwelt- und Naturschutz: Einfluss umweltpolitischer bzw. zivilgesellschaftlicher AkteurInnen

Rita Trattnigg, Lebensministerium, Strategieguppe Partizipation

3 | Verantwortung zur Bereitstellung von Ökosystemleistungen aus der Perspektive der Grundeigentümer

Hermann Schultes, Präsident NÖ Landwirtschaftskammer, Obmann NÖ Bauernbund

14:00-16:00 PANEL 3 Ansätze zur Bewertung von Biodiversität und Ökosystemleistungen

Moderation: Maria Tiefenbach, Umweltbundesamt

1 | Marktbasierende Instrumente für Ökosystemleistungen in mitteleuropäischen Kulturlandschaften

Tobias Plieninger, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

2 | Indikatoren für Ökosystemleistungen: der Schweizer Ansatz

Andreas Hauser, BAFU Schweiz

3 | Wertschöpfung aus Ökosystemleistungen in Niederösterreich

Matthias Heiss, Verein Naturparke Niederösterreich

16:00-16:15 Kaffeepause

Block 4 Schlussdiskussion: **Warum wir uns Natur leisten müssen**

Moderation: Mark Hammer, ORF

Vorstellung der wichtigsten Botschaften der verschiedenen Panels und Diskussion mit dem Plenum.

Klemens Riegler-Picker, Ökosoziales Forum
Michael Proschek-Hauptmann, Umweltdachverband
Maria Tiefenbach, Umweltbundesamt
Joost Bakker, Global Nature Fond
Andreas Hauser, BAFU Schweiz
Inge Kaul, Global Policy Studies

17:15 Resümee, Ausblick und Abschluss

Michael Proschek-Hauptmann, Umweltdachverband

17:30-22:00 Abend-Empfang in der Orangerie des Europahaus Wien

